

# Gemeindeverwaltung

## Schuld/Ahr



### **Protokoll über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 09.04.2024 um 18.30 Uhr, Pfarrheim Schuld**

#### Anwesend:

Ortsbürgermeister Helmut Lussi als Vorsitzender

#### Ratsmitglieder:

Böhmer-Rinke, Elisabeth; Diel, Hans-Peter; Kläsgen, Rainer; Larscheid, Tobias; Michels, Aaron; Maaßen, Friederike; Nelles, Jürgen; Wurst, Christoph;

Nach TOP 2 neu dazu: Nagelschmidt, Helmut

Eröffnung der öffentlichen Sitzung um 18.30 Uhr durch den Vorsitzenden.

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit wird geprüft und festgestellt.

Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Bürgerinnen und Bürger.

#### **TOP1**

**Unterzeichnung der letzten öffentlichen Niederschrift**

#### **TOP2**

**Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds durch den Ortsbürgermeister**

Helmut Nagelschmidt wird als neues Mitglied im Gemeinderat verpflichtet.

#### **TOP3**

**Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Unterhaltung und Bewirtschaftungsvereinbarung für die interkommunale Sportstätte Insul**

Der vorgelegte Vertragsentwurf wird diskutiert: die §§ 4 und 7 sind für den Gemeinderat nicht hinreichend genau ausformuliert und lassen Spielraum zu. Bei §4 (1) Satz 3 „Hiervon ausgenommen sind die Kosten für die Pflege und Bewirtschaftung der Kunstrasenfläche sowie kleinere Unterhaltungsaufwendungen am Sportplatzgebäude bis 3.500,00 € brutto.“ ist die frei verfügbare Summe mit 3500€ aus Sicht des Gemeinderates zu hoch. Es bleibt zudem unklar, ob die Summe insgesamt zu sehen ist oder pro Aufwendung. Für den §7 Personal ist in der derzeitigen Fassung nur die OG Insul in Personalfragen zur Pflege und Unterhaltung der Stätte zu entscheiden. Hier ist ein Mitspracherecht aller Vertragsparteien wünschenswert. Es wird vorgeschlagen, den TOP auf die

nächste Sitzung zu verschieben. Hier kommt Jürgen Neiß von der VG dazu, um über die offenen Fragen zu sprechen.

***Abstimmungsergebnis TOP3 Beschluss der Vertagung über Unterzeichnung des Vertrages zum Abschluss einer Unterhaltung und Bewirtschaftungsvereinbarung für die interkommunale Sportstätte Insul***

*Ausschluss wegen Sonderinteresse: 0 (Null)*

*Ja-Stimmen: 10 (Zehn)*

*Nein-Stimmen: 0 (Null)*

*Enthaltung: 0 (Null)*

**TOP4**

**Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der K16 von der Hauptstraße bis zum Friedhof**

Das „alte Pfarrhaus“ neben der Kirche führt weiterhin wie die Kirche und das Pfarrheim die Adresse Hauptstraße 1. Im Rahmen der Grundstücksangelegenheiten ist eine neue Nummerierung und Straßenzuordnung erforderlich. Die Straße K16 von der Kreuzung Hauptstraße bis zum Friedhof ist derzeit noch nicht gewidmet. . Es stehen folgende Vorschläge zur Diskussion: Zur Schornkapelle; Schornstraße; Winnerather Weg; Kirchstraße; Pilgerweg. Als neue Bezeichnung wird Zur Schornkapelle favorisiert.

Demnach ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Schuld beschließt die Widmung der K16 von der Mündung Hauptstraße bis zum Friedhof mit neuer Bezeichnung „Zur Schornkapelle“

***Abstimmungsergebnis TOP4 Beschlussfassung über die Widmung der K16 in Schuld von der Mündung Hauptstraße bis zum Friedhof mit der neuen Bezeichnung „Zur Schornkapelle“***

*Ausschluss wegen Sonderinteresse: 0 (Null)*

*Ja-Stimmen: 10 (Zehn)*

*Nein-Stimmen: 0 (Null)*

*Enthaltung: 0 (Null)*

Somit erhält das Pfarrheim die Adresse Zur Schornkapelle 1. Das Pfarrhaus führt fortan die Adresse Zur Schornkapelle 3 und im Falle der Veräußerung des Teilgrundstücks führt das neue Grundstück die Adresse Zur Schornkapelle 5.

**TOP5**

**Beratung und Beschlussfassung über den weiteren Ausbau der Telekom mit Glasfaser in der OG-Schuld**

Die Telekom wird das Gebiet Am Berg nicht mit Erdleitungen Glasfaser ausbauen. Westnetz hat hier bereits die Erdarbeiten abgeschlossen. Daher stellt die Telekom die Anfrage, Am Berg Glasfaser über Masten auszubauen. Für Neu-Schuld und Auf Weiher etc. muss erst noch geklärt werden, ob hier Westnetz und Telekom gewillt sind, übereinzukommen, gemeinsam den Erdausbau für die Verlegung von Glasfaser zu nutzen.

***Abstimmungsergebnis TOP5: Mastenausbau bzw. Weiterbetrieb der Leitungsmasten durch die Telekom im Gebiet Am Berg. Voraussetzung ist, dass sofern zutreffend die Kabel in einer Höhe***

***von min. 5m hängen, um land- und forstwirtschaftlichen Durchgangsverkehr zu ermöglichen.***

*Ausschluss wegen Sonderinteresse: 0 (Null)*

*Ja-Stimmen: 10 (Zehn)*

*Nein-Stimmen: 0 (Null)*

*Enthaltung: 0 (Null)*

## **TOP6**

### **Annahme einer Zuwendung für die Ortsgemeinde Schuld gemäß §94 (3), GemO**

Der Bürgermeister hat eine Spende aus Melsungen (Fanclub MT Melsungen „die Bartwetter“) von insgesamt 5600€ (5500€ Spielplatz Ahrstraße und 100€ Bürgerpflege Dorfgemeinschaftshaus) in Empfang genommen.

***Abstimmungsergebnis TOP6: Annahme der Spende in Höhe von insgesamt 5600,00€***

*Ausschluss wegen Sonderinteresse: 0 (Null)*

*Ja-Stimmen: 10 (Zehn)*

*Nein-Stimmen: 0 (Null)*

*Enthaltung: 0 (Null)*

## **Information der Gemeindeverwaltung Schuld/Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger:**

- Das Bauanlaufgespräch für die Ahrstraße findet am 24.04.2024 statt.
- Die Bauarbeiten rund um die Domhofbrücke beginnen Mitte Mai 2024. Informationen zu Plänen der neuen Brücke und Stützwand können beim Gemeinderat eingesehen werden.

## **Fragen von Bürgerinnen und Bürgern:**

- Wann werden die fehlenden Protokolle auf der Homepage der Gemeinde Schuld hochgeladen? Die fehlenden Protokolle werden derzeit hochgeladen und sollten in den nächsten Tagen auf der Homepage unter <https://schuld-ahr.de/die-gemeinde-schuld/verwaltung/protokolle-gemeinderatssitzung/> zu finden sein.
- Werden die Bürgerfragen auch mit ins Protokoll aufgenommen? Ja.
- Wie geht es weiter mit der L73? Voraussichtlich sollen erste Bauarbeiten in 2025 beginnen. Sobald dem Gemeinderat hier neue Informationen vorliegen, werden diese mitgeteilt.
- Die Bushaltestelle am Kriegerdenkmal ist als solche nicht mehr kenntlich, so dass diese als Parkfläche genutzt wird. Der Schulbus ist gezwungen, auf der Straße zu halten. Eine Beschilderung der Haltestelle soll hier die Haltestelle mit vorgeschriebenem Abstand für parkende Autos kenntlich machen.
- Über die neue Behelfsbrücke für Fußgänger am Domhof sind bereits die ersten Motorräder gefahren. Eine Beschilderung „Motorräder verboten“ soll angebracht werden.
- Der derzeitige Stand zum Fahrradweg ist unklar. Helmut Nagelschmidt erklärt sich für den Gemeinderat bereit, nähere Informationen zur nächsten Sitzung einzuholen

Die Sitzung endet um 20.10 Uhr.

---

Helmut Lussi  
(Vorsitzender)

---

Dr. Friederike Maaßen  
(Ratsmitglied und Protokollführerin)